

Studenten nehmen Ort unter Lupe

Kirchhatten wurde gründlich angeschaut. Im Ausschuss trugen sie ihre Ergebnisse vor.

KIRCHHATTEN/KOS – Mehrere Wochen haben sich Studenten der Fachhochschule Oldenburg-Ostfriesland im Auftrag der Gemeinde Hatten mit dem Ort Kirchhatten befasst. Unter der „Regie“ von Professorin Carola Becker (Fachbereich Geoinformatik) erkundete eine 16-köpfige Gruppe den Ort, analysierte den Bestand und schlägt Maßnahmen zur Verbesserung vor. Auf der jüngsten Sitzung des Ausschusses für Gemeindeentwicklung und Umwelt präsentierte eine Abordnung anhand von Bildern ihre Ergebnisse. Stationen waren der Marktplatz, die St.-Ansgari-Kirche, das Willersche Haus, der Rathausvorplatz, der Platz hinter dem Rathaus, der Friedhof, verschiedene Straßeneinmündungen, Rad- und Fußwege, alte Bauernhöfe, Schule und Friedenseiche.

Danach stellte Prof. Bernd Müller eine von seinen zehn Studierenden der Fachrichtung Bauingenieurwesen aufgestellten Verkehrsplan vor, der Schwachstellen aufzeigte, aber auch Lösungsmöglichkeiten. Rad- und Fußwege und deren Zustand und Breite wurden erfasst, der Fahrzeugverkehr oder die Parkplatzsituation. Täglich fahren bis zu 8000 Fahrzeuge durch den Ort, darunter viele Lastwagen, die sich nicht an Tempo 30 halten. Laut Polizeistatistik gibt es in Kirchhatten keine Unfallschwerpunkte.